

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 49-50: **Villa Streiff**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neubauten für die Verwaltung und Gerichte des Kantons Zug und die Zugerland Verkehrsbetriebe AG (Projekt Fokus)

Verfahren A: Projektwettbewerb im selektiven Verfahren Neues Verwaltungszentrum

Die Baudirektion des Kantons Zug, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für die Planung und Realisierung eines neuen Verwaltungszentrums in Zug. Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Aufgabe

Ziel des Wettbewerbs ist die Ermittlung eines Projektvorschlages für die Neubauten der Verwaltung auf dem ZVB-Areal in Zug sowie die Auswahl eines geeigneten Generalplanerteams.

Verfahren

Das Wettbewerbsverfahren wird als anonymer Projektwettbewerb für Generalplanerteams im selektiven Verfahren durchgeführt. Es wird gemäss Art. 12 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) öffentlich ausgeschrieben. Die Gesamtsumme für Entschädigungen sowie Preise und Ankäufe beträgt CHF 300 000.– (inkl. MwSt.). Davon ist eine Entschädigung pro präqualifiziertem Team von CHF 20 000.– (inkl. MwSt.) vorgesehen. Die Sprache des Verfahrens ist Deutsch.

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB). Teilnahmeberechtigt für die Präqualifikation sind Planerinnen und Planer mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Fachpreisgericht

Urs Kamber, stv. Kantonsbaumeister, Zug
Beat Aeberhard, Stadtarchitekt, Zug
Roger Boltshauser, Architekt, Zürich
Lorenzo Giuliani, Architekt, Zürich
Albi Nussbaumer, Architekt, Zug
Rita Illien, Landschaftsarchitektin, Zürich
Bettina Müller, Architektin, Zürich

Termine

| | |
|-------------------------------------|------------------------|
| Bewerbung | bis 18. Januar 2013 |
| Start Projektwettbewerb | Anfang Mai 2013 |
| Einreichung der Wettbewerbsprojekte | September 2013 |
| Jurierung | November/Dezember 2013 |
| Wettbewerbsentscheid, Ausstellung | Februar 2014 |

Ausschreibung, Anmeldung und Bezug der Unterlagen

Die Bewerbung um die Teilnahme am Wettbewerb hat schriftlich mit dem dafür vorgesehenen Anmeldeformular zu erfolgen. Die Ausschreibung, das Wettbewerbsprogramm und das Anmeldeformular können auf der Website <http://www.simap.ch> eingesehen und heruntergeladen werden.

Neubauten für die Verwaltung und Gerichte des Kantons Zug und die Zugerland Verkehrsbetriebe AG (Projekt Fokus)

Verfahren B: Generalplanersubmission im selektiven Verfahren Neuer Hauptstützpunkt für die Zugerland Verkehrsbetriebe AG

Die Baudirektion des Kantons Zug, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet eine Generalplanersubmission zur Erlangung von Angeboten für die Planung und Realisierung eines neuen Hauptstützpunktes für die Zugerland Verkehrsbetriebe AG in Zug. Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Aufgabe

Ziel des Verfahrens ist die Ermittlung eines Angebotes mit Projektvorschlag (gestützt auf Grundrissvorgaben Unter- und Erdgeschoss) für den Neubau des Hauptstützpunktes der Zugerland Verkehrsbetriebe AG auf dem ZVB-Areal in Zug sowie die Auswahl eines geeigneten Generalplanerteams.

Verfahren

Das Verfahren wird als anonyme Submission für Generalplanerteams im selektiven Verfahren durchgeführt. Es wird gemäss Art. 12 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) öffentlich ausgeschrieben. Die Gesamtsumme für Entschädigungen beträgt CHF 240 000.– (inkl. MwSt.). Pro präqualifiziertem Team ist eine Entschädigung von CHF 30 000.– (inkl. MwSt.) vorgesehen. Die Sprache des Verfahrens ist Deutsch.

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB). Teilnahmeberechtigt für die Präqualifikation sind Planerinnen und Planer mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Fachpreisgericht

Urs Kamber, stv. Kantonsbaumeister, Zug
Beat Aeberhard, Stadtarchitekt, Zug
Roger Boltshauser, Architekt, Zürich
Lorenzo Giuliani, Architekt, Zürich
Albi Nussbaumer, Architekt, Zug
Hansruedi Berchtold, Ingenieur, Zug
Matin Küchler, Projektmanager ZVB, Zug
Bettina Müller, Architektin, Zürich

Termine

| | |
|-------------------------------|------------------------|
| Bewerbung | bis 18. Januar 2013 |
| Start Generalplanersubmission | Anfang Mai 2013 |
| Einreichung der Angebote | August 2013 |
| Beurteilung | November/Dezember 2013 |
| Vergabeentscheid, Ausstellung | Februar 2014 |

Ausschreibung, Anmeldung und Bezug der Unterlagen

Die Bewerbung um die Teilnahme am Verfahren hat schriftlich mit dem dafür vorgesehenen Anmeldeformular zu erfolgen. Die Ausschreibung, das Programm und das Anmeldeformular können auf der Website <http://www.simap.ch> eingesehen und heruntergeladen werden.



**Baudirektion
Kanton Zürich**

Hochbauamt

Allgemeine Berufsschule Zürich, Sihlquai 87 Umbau- und Instandsetzungsmassnahmen Planerauswahl Architektur im selektiven Verfahren

Die Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet im Auftrag der Bildungsdirektion und der Allgemeinen Berufsschule Zürich (ABZ) eine Submission im selektiven Verfahren für die Vergabe der Planerleistungen (Projektierung, Ausschreibung und Realisierung) bei den Umbau- und Instandsetzungsarbeiten am Schulgebäude der Allgemeinen Berufsschule Zürich am Sihlquai 87 in Zürich.

Baufaufgabe

Der Gebäudekomplex an der Ausstellungsstrasse 60/Sihlquai 87 wurde Anfang der 1930er Jahre von den Architekten Adolf Steger und Karl Egger als Gewerbeschule und Kunstgewerbemuseum nach den Ideen des «Neuen Bauens» errichtet. Der Bau wird aufgrund seiner hohen architektonischen Qualität als wichtiger Zeitzeuge erachtet und untersteht einem umfangreichen denkmalpflegerischen Schutzmassnahmenkatalog. Die geplante Zusammenlegung der Nutzungen der Allgemeinen Berufsschule aus verschiedenen Schulhäusern in den Schultrakt am Sihlquai 87 erfordert die Reorganisation der Nutzungen und allfällige Umbaumassnahmen. Nebst der Neuordnung der Nutzungen drängt sich aufgrund des Alters des Gebäudes sowie der verschärften gesetzlichen Bestimmungen (Brandschutz, Erdbebensicherheit, Nachhaltigkeit etc.) eine umfassende Instandsetzung auf.

Verfahren

Das Submissionsverfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen und dem Binnenmarktgesetz. Es wird gestützt auf Art. 12 lit. b der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) als Planerauswahl im selektiven Verfahren durchgeführt. Um die Teilnahme an der Planerauswahl bewerben können sich Architektinnen und Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Die Bewerbenden haben ihre Eignung durch einen Leistungsnachweis bei der Planung und Realisierung vergleichbarer Bauaufgaben nachzuweisen. Dieser Nachweis hat auf der Grundlage der offiziellen Bewerbungsunterlagen zu erfolgen.

Die an die Präqualifikation anschliessende Planerauswahl wird nicht anonym durchgeführt, die maximal fünf eingeladenen Architekturbüros haben ihre Eingaben dem Beurteilungsgremium persönlich vorzustellen und zu erläutern. Erwartet werden konzeptionelle Lösungsansätze zu ausgewählten, für die Bauaufgabe signifikanten Teilbereichen. Die Teilnahme an der Präqualifikation wird nicht entschädigt; die zur Planerauswahl zugelassenen Bewerber erhalten bei einer rechtzeitigen, vollständigen Eingabe der geforderten Unterlagen eine feste Entschädigung von Fr. 3000.– inkl. Mehrwertsteuer.

Beurteilungsgremium Fachfragen

Peter Baumgartner, stv. Kantonaler Denkmalpfleger
Hans Im Thurn, stv. Kantonsbaumeister (Vorsitz)
Ruggero Tropeano, Architekt BSA SIA ETH, Zürich
Dominique Verdan, Architektin ETH SIA, Zürich

Termine

| | |
|--|--|
| Eingabe der Bewerbungen | bis 21.12.2012, 16.00 Uhr (Eingang am Eingabeort) |
| Auswahl der Teilnehmenden | Woche 3/2013 |
| Eingabe der geforderten Unterlagen | 15. März 2013 |
| Planerauswahl (Präsentationen/Jurierung) | 3. April 2013 |

Bezug der Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen für die Präqualifikation stehen auf der Website www.hochbau.zh.ch unter der Rubrik «Wettbewerbe» als Downloads zur Verfügung. Für die Bewerbung sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden. Sie können auch schriftlich und unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlages C5 beim Hochbauamt Kanton Zürich, Stab, Stampfenbachstrasse 110, 8090 Zürich, angefordert werden.



HEFTI, HESS, MARTIGNONI, hhm.ch

BASYS

Wir haben das Know-how

BASYCON-**SeismoLock**[®]

Wärme- und schalldämmende Edelstahl-Bauteilanschlüsse

- ▼ Dauerhaft und sicher, dank dem originalen PTS-Profilträgersystem
- ▼ Hervorragende, nachgewiesene Wärme- und Schalldämmung

Bau Systeme

...erfolgreich dynamisch getestet!

Sicher ist Sicher – damit Ruhe herrscht!

www.basys.ch

BASYS AG | Industrie Neuhof 33 | 3422 Kirchberg | Tel. 034 448 23 23

ISO 9001:2000
BUREAU VERITAS
Certification